

Kellertheater Brig | Sonntag, 17.00 Uhr

## Theater Gustavs Schwestern

**BRIG-GLIS | Das Theater Gustavs Schwestern bringt das Bilderbuch «Wenn Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen» auf die Bühne: ein mutiges Spiel zwischen Gross und Klein, ganz ohne Muskeln und Gebrüll.**

Was geschieht, wenn ein kleiner Hase nachts den Heimweg nicht mehr findet und dummerweise ein hungriger Fuchs des Weges kommt? Richtig. In diesem Stück läuft aber für einmal alles anders. Gerade als der Fuchs sein Maul weit aufsperrt, um den Hasen zu verschlingen, ruft dieser: «Halt! Nicht fressen!» Und er erklärt dem Fuchs auch warum: «Weisst du nicht, dass dies der Ort ist, wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen?» «Gute Nacht», sagt der Fuchs und sperrt sein Maul schon wieder weit auf. Doch er hat die Rechnung ohne den schlauen kleinen Hasen gemacht....

Wird es dem kleinen Hasen gelingen, den Fuchs so lange an der Nase herumzuführen, bis er in Sicherheit ist? Oder landet er am Ende doch noch im Magen des hungrigen Fuchses? Ein Wettlauf gegen die Zeit und



Fantasievoll. Das Puppentheater Gustavs Schwestern. FOTO ZVG

das Einschlafen beginnt, denn entscheidend ist, wer in dieser Nacht zuerst müde wird. Das Puppentheater «Wenn Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen» ist eine Umsetzung von ei-

nem Bilderbuch von Kathrin Schärer und eignet sich für alle ab drei Jahren. Regie führte Christin Glauser, die beiden Stofffiguren werden von Sibylle Grüter bewegt. | **wb**

Vernissage | In der Fux campagna in Visp

## Eigene Bilder zieren den Wohnraum

**VISP | Bilder, die im eigenen Haus entstanden, schmücken die Räumlichkeiten des Wohnheims Fux campagna in Visp.**

Eine feierliche Vernissage bietet Interessierten nächste Woche Gelegenheit, die bunten Werke der Heimbewohnerinnen und -bewohner kennenzulernen. Ausstellungseröffnung ist am 19. Mai um 19.00 Uhr.

Zu Beginn des Jahres 2011 erhielten die Wände in den Gängen der Fux campagna einen frischen Anstrich. Bilder, welche schon über viele Jahre die Wände zierten, wurden abgehängt. «Wir hatten Lust auf etwas Neues, Lust auf neue Bilder, fröhliche Farben und ansprechende Motive», blicken die Verantwortlichen des Visper Wohnheims zurück.

So entstand die Idee, im Rahmen eines Projekts ein «Malatelier» in der Beschäftigung durchzuführen. «Hier wollten wir den Heimbewohnern den Raum und die Möglichkeit bieten, ihre eigenen Bilder zu malen und zu gestalten», berichten die Projektverantwortlichen und fahren fort: «Das Wohnheim ist das Zuhause



Eigenes zeigen heisst es im Visper Wohnheim Fux campagna, wo Bilder von Heimbewohnerinnen und -bewohnern zu entdecken sind. FOTO ZVG

se dieser Menschen, ist ihr Lebensraum, den sie entsprechend gestalten können.» Ein weiteres Ziel bestand darin, den Heimbewohnerinnen und -be-

wohnern eine Gelegenheit zu bieten, ihre eigene Kreativität besser zu entdecken und dadurch spannende Momente zu erleben. | **wb**

Schreiben | Schreibwettbewerb Kollegium Brig

## Jugend schreibt



Schreibwettbewerb Kollegium Brig. Die drei diesjährigen Preisträger, von links: Alexandra Lengen, Flavio Giovanni und Anja-Rebecca Röhmisch. FOTO ZVG

**BRIG-GLIS | Am kommenden Samstag um 17.00 Uhr findet im Rittersaal des Stockalperschlosses Brig die diesjährige Preisfeier zum Schreibwettbewerb des Kollegiums Brig statt.**

Die vom Vortragsverein Brig organisierte Preisfeier wird von Mitgliedern des Spirit Chamber Orchestra unter Paul Locher umrahmt. Ehrengast wird Oskar Freysinger, Nationalrat und Schriftsteller, sein.

### Drei Preisträger

Am diesjährigen Schreibwettbewerb des Kollegiums sind von der zehn Mitglieder zählenden Jury die folgenden Preisträger ermittelt worden: Alexandra Lengen, Visp (Kategorie A, 1. Klassen), mit der Arbeit «Schmetterlingstriumph»; Anja-Rebecca Röhmisch, Brig (Kategorie B, 2./3. Klassen) mit «Läufer» und Flavio Giovanni, Naters (Kategorie C, 4./5. Klassen) mit «Hochzeitsgedanken». Diese Sieger der drei Alterskategorien werden ihre Texte an der Preisfeier selber vortragen. Oskar

Freysinger wird darüber hinaus einige seiner in Gedichtform gehaltenen Fabeln, die demnächst erscheinen sollen, zum Besten geben. Nach der Preisfeier, die den jungen Siegern gebührende Ehre erweist, wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.

### Eine Talentschmiede

Der jährliche Schreibwettbewerb am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig wurde 1992 von Charles Stünzi gegründet. Der Anlass hat sich mit bisher fünf eigenständigen Buchproduktionen ehemaliger Preisträger als nachhaltige Talentschmiede der neueren Oberwalliser Literatur erwiesen. Das Interesse am Schreibwettbewerb unseres Oberwalliser Gymnasiums bewog die Verantwortlichen auch, zu dieser öffentlichen, in würdigen Rahmen stattfindenden Preisfeier einzuladen. Es ist geplant, am 17. Juni 2011 dann in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Leuk eine weitere öffentliche Lesung in Leuk-Stadt (Spritzuhüs, 20.00 Uhr) durchzuführen. Dort werden alle Preisträger (also nicht nur die Sieger) ihre Texte vortragen. **ag.**

Anzeige



WER ERFOLGREICH ERWACHT, IST SPÄTER INS BETT GEGANGEN.

Simon Ammann, Olympiasieger im Skispringen

Simon Ammann ist dafür das beste Beispiel. Als vierfacher Olympiasieger weiss er, dass einem einzigen Sprung Monate akribischer Arbeit vorausgehen. Auch im Private Banking hat nur Erfolg, wer vielschichtige Abläufe aufeinander abstimmt und unaufhörlich an den besten Lösungen feilt. Da kann die Nacht schon mal zum Tag werden.

Julius Bär ist die führende Schweizer Private-Banking-Gruppe. Gegründet 1890.

VERMÖGENSVERWALTUNG  
ANLAGEBERATUNG  
VORSORGEPLANUNG  
STEUERPLANUNG  
HYPOTHEKENBERATUNG

Julius Bär

COMMITTED TO EXCELLENCE

Ihr Kontakt in Brig: Marcel Kalbermatter, Tel. 058 889 75 27, Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig. www.juliusbaer.ch. An über 40 Standorten weltweit. 16-mal in der Schweiz: Zürich (Hauptsitz), Ascona, Basel, Bern, Brig/Zermatt, Crans-Montana, Genf, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Sion, St. Gallen, St. Moritz, Verbier und Zug.